



Gemeinde Endingen

**Einwohner-Gemeindeversammlung
vom Freitag, 21. November 2025**

Erläuterungen

zu den Traktanden

Korrektur: Plan in Traktandum 6 ins Traktandum 7 verschoben (12.11.2025)



BERICHTERSTATTUNG ZU DEN TRAKTANDEN

Bemerkungen:

- Die Einladungen sind den Stimmberechtigten mit separater Post zugestellt worden.
- Soweit zu den Traktanden Unterlagen vorliegen, können diese in der Zeit vom 4. bis 21. November 2025 auf der Gemeindekanzlei während den ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden. Zudem stehen die Unterlagen in Form von Dateien auf der Homepage www.endingen.ch unter der Rubrik „Politik / Gemeindeversammlung“ zur Verfügung.
- Die nicht stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner sind zur Gemeindeversammlung als Gäste freundlich eingeladen.

Traktandenliste

zur Ortsbürgergemeindeversammlung vom Freitag, 21. November 2025,
19.30 Uhr, **Turnhalle 3, Würenlingerstr. 11**

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Juni 2025
2. Festlegung Anzahl Mitglieder Finanzkommission Ortsbürger und Wahl für die Amtsperiode 2026/2029
3. Kreditabrechnung Sanierung Liegenschaft Steig 1
4. Genehmigung Voranschlag 2026
5. Verschiedenes und Umfrage



Traktandenliste

zur Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 21. November 2025,
20.15 Uhr, **Turnhalle 3, Würenlingerstr. 11**

.....

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2025
2. Kreditabrechnung
 - 2.1 Schulraumgestaltung, TTG
 - 2.2 Sanierung Schwimmbad; Filter-Hygiene-Technik
 - 2.3 Sanierung Schwimmbad; Badewassererwärmung
 - 2.4 Erweiterung Refuna-Netz – Schwimmbad-Anschluss
 - 2.5 Sanierung Brücke Unterendingen
 - 2.6 GEP-Massnahmen – Los 1 – Rankstrasse – Strasse
 - 2.7 GEP-Massnahmen – Los 1 – Rankstrasse – Wasser
 - 2.8 GEP-Massnahmen – Los 1 – Rankstrasse – Abwasser
 - 2.9 GEP-Massnahmen – Los 1 – Rankstrasse – Refuna
 - 2.10 GEP-Massnahmen – Los 2 – Hirschengasse – Strasse
 - 2.11 GEP-Massnahmen – Los 2 – Hirschengasse – Wasser
 - 2.12 GEP-Massnahmen – Los 2 – Hirschengasse – Abwasser
 - 2.13 GEP-Massnahmen – Los 2 – Hirschengasse – Refuna
 - 2.14 GEP-Massnahmen – Spitzenentlastung RA 750
 - 2.15 Abwasserzuleitung ARA
 - 2.16 Sanierung Abwasserpumpwerk Unterendingen
3. Schulsozialarbeit ÜSSA; Pensenerhöhung um 140 Stellenprozente
4. Gemeindegebäude; Umrüstung LED-Beleuchtung; Kreditbegehren von Fr. 710'000
5. üms; Anpassung Satzungen und Kostenreglement
6. Wasserversorgung; Ersatz Werkleitung Rainisberg; Kreditbegehren für
 - 6.1 Strasse von Fr. 110'000
 - 6.2 Wasser von Fr. 305'000
 - 6.3 Abwasser von Fr. 80'000



Gemeinde Endingen

7. Refuna; Ringschluss Hirschengasse-Marktgasse;
 - 7.1 Kreditbegehren von Fr. 545'000
 - 7.2 Verbrauchspreis: Reduktion Rabatt auf 10 %
8. Genehmigung Voranschlag 2026 mit einem Steuerfuss von 111 %
9. Verschiedenes und Umfrage



Erläuterungen

zu den Traktanden der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. November 2025

Traktandum 1

Genehmigung Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Juni 2025

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Juni 2025 geprüft und gutgeheissen.

Antrag

Das Protokoll vom 11. Juni 2025 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.

Traktandum 2

Festlegung Anzahl Mitglieder der Finanzkommission und Wahl für die Amtsperiode 2026/2029

2.1 Festlegung der Anzahl Mitglieder der Finanzkommission

Gemäss § 12 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden vom 19. Dezember 1978 hat die Ortsbürgergemeindeversammlung jeweils vor Beginn einer neuen Amtsperiode die Anzahl Mitglieder der Finanzkommission festzulegen.

Die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde besteht seit Jahren aus drei Mitgliedern. Es gibt keine Gründe die Anzahl der Mitglieder zu ändern.

2.2 Wahlen

Es stellen sich für die Amtsperiode 2026/2029 alle drei bisherigen Funktionäre wieder zur Verfügung.

- Keller Bernhard, Rankstrasse 18, Endingen (bisher)
- Kunz Elisabeth, Lindenhof 63, Unterendingen (bisher)
- Spuler Benjamin, Rankstrasse 14, Endingen (bisher)



Gemeinde Endingen

Anträge

- 2.1 Die Anzahl Mitglieder der Finanzkommission sei für die Ortsbürgergemeinde auf drei festzusetzen.
- 2.2 Die drei kandidierenden Personen seien für die Amtsperiode 2026/2029 in die Finanzkommission zu wählen.

Traktandum 3

Kreditabrechnung Sanierung Liegenschaft Steig 1

Die Gemeindeversammlung vom 17. November 2023 hat dem Verpflichtungskredit von Fr. 500'000 für die Sanierung mit Photovoltaikanlage ohne Speicher der Liegenschaft Steig 1 (Ortsbürgergemeinde) zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	500'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	526'292.80
Kreditüberschreitung	Fr.	26'292.80
Bruttoanlagekosten (ohne Vorsteuern)	Fr.	526'292.80
Einnahmen (Förderbeiträge Kanton)	Fr.	13'160.00
Nettoinvestition	Fr.	513'132.80

Begründung

Die Liegenschaft wurde neu in eine 3-Zimmer-Wohnung umgebaut (vorher 2-Zimmer). Dabei wurden mehr Wände eingezogen. Dadurch können längerfristig mehr Mieterträge generiert werden. Mehrkosten waren auch im Bereich Sanitär, Küche (bessere Ausstattung) sowie bei den Unterlagsböden zu verzeichnen.

Antrag

Die Kreditabrechnung für die Sanierung Liegenschaft Steig 1 sei zu genehmigen.

Traktandum 4

Genehmigung Voranschlag 2026

Die Finanzkommission wurde im Vorfeld über das Budget informiert. Sie hat es zur Kenntnis genommen. Die Details mit den Begründungen stehen als Datei auf der Homepage www.endingen.ch zur Verfügung.



Gemeinde Endingen

Auf Wunsch werden durch die Gemeindekanzlei Kopien abgegeben.

Antrag

Der Voranschlag 2026 sei zu genehmigen.

Traktandum 5

Verschiedenes und Umfrage

Unter diesem Traktandum kann das Antrags- und Anfragerecht geltend gemacht werden.



Erläuterungen

zu den Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2025

Traktandum 1

Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2025

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2025 geprüft und gutgeheissen.

Antrag

Das Protokoll vom 13. Juni 2025 sei zu genehmigen.

Traktandum 2

Kreditabrechnungen

- 2.1 Schulraumgestaltung, TTG
 - 2.2 Sanierung Schwimmbad; Filter-Hygiene-Technik
 - 2.3 Sanierung Schwimmbad; Badewassererwärmung
 - 2.4 Erweiterung Refuna-Netz – Schwimmbad-Anschluss
 - 2.5 Sanierung Brücke Unterendingen
 - 2.6 GEP-Massnahmen – Los 1 – Rankstrasse – Strasse
 - 2.7 GEP-Massnahmen – Los 1 – Rankstrasse – Wasser
 - 2.8 GEP-Massnahmen – Los 1 – Rankstrasse – Abwasser
 - 2.9 GEP-Massnahmen – Los 1 – Rankstrasse – Refuna
 - 2.10 GEP-Massnahmen – Los 2 – Hirschengasse – Strasse
 - 2.11 GEP-Massnahmen – Los 2 – Hirschengasse – Wasser
 - 2.12 GEP-Massnahmen – Los 2 – Hirschengasse – Abwasser
 - 2.13 GEP-Massnahmen – Los 2 – Hirschengasse – Refuna
 - 2.14 GEP-Massnahmen – Spitzenentlastung RA 750
 - 2.15 Abwasserzuleitung ARA
 - 2.16 Sanierung Abwasserpumpwerk Unterendingen
-

2.1 Schulraumgestaltung TTG

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2022 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 290'000 für die Schulraumplanung TTG zugestimmt.



Gemeinde Endingen

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	290'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	279'529.35
Kreditunterschreitung	Fr.	10'470.65

Bruttoanlagekosten	Fr.	279'529.35
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestition	Fr.	109'062.10

Begründung

Der Kredit konnte im Rahmen des Kreditbeschlusses mit einer kleinen Unterschreitung abgeschlossen werden. Es gibt keine grösseren Abweichungen zu begründen.

2.2 Sanierung Schwimmbad; Filter-Hygiene-Technik

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2022 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 1'670'000 für die Sanierung des Schwimmbades zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	1'670'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	2'065'306.65
Kreditüberschreitung	Fr.	395'306.65

Bruttoanlagekosten	Fr.	2'065'306.65
Einnahmen	Fr.	139'273.50
Nettoinvestition	Fr.	1'926'033.15

Begründung

Im Rahmen der Ausführungen wurden bauliche Änderungen und Ergänzungen vorgenommen. Unter anderem wurde eine Rampe zum Schwimmbadbecken erstellt. Zudem wurde die Bodenbelagsfläche vergrössert und die bestehenden Liegebereiche wurden entgegen der ursprünglichen Absicht, totalersetzt. Die führte beim Baumeister zu Mehrkosten von total Fr. 150'000.

In der Badewassertechnik, im Elektro- und Sanitärbereich sind total Fr. 120'000 Mehrkosten zu verzeichnen. Diese sind mit begründet durch eine nicht eingerechnete neue Stromhauptverteilung und Mehrleistungen im Sanitärbereich von ca. Fr. 25'000. Zudem wurden während den Bauarbeiten Anpassungen an der Badetechnik vorgenommen, welche ebenfalls zu Mehrkosten führten.

Anpassungen an der Umgebung führten zu total Fr. 65'000 Mehrkosten. Es wurden Terrainveränderungen im Bereich der Liegewiese vorgenommen. Zudem ist eine komplett neue Bepflanzung erfolgt und die Liegewiese wurde neu angesät. Insgesamt wurden von der Projektleitung die Kosten für die Umgebung zu tief veranschlagt.



Gemeinde Endingen

Weiter führten Mehraufwendungen bei der Rutschbahnfundation mit Fr. 25'000 zu Mehrkosten. Zudem wurde im Kreditrahmen ein Schwimmbadlift für Personen mit Beeinträchtigungen angeschafft (Fr. 15'000). Ebenfalls im Kredit abgerechnet wurden zusätzliche Aufwendungen zur Leckagen- und Folienschädenbehebung mit Fr. 20'000.

2.3 Sanierung Schwimmbad; Badewassererwärmung

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2022 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 215'000 für die Sanierung des Schwimmbades, Badewassererwärmung, Erweiterung Refuna-Netz zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	215'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	175'346.10
Kreditunterschreitung	Fr.	39'653.90
Bruttoanlagekosten	Fr.	175'346.10
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestition	Fr.	175'346.10

Begründung

Die im Kredit enthaltenen Kosten für die Badewassererwärmung (total Fr. 65'000), wurden teilweise auf den Hauptkredit der Schwimmbadsanierung verbucht. Zudem wurden die Anschlussgebühren intern noch nicht verrechnet, was ebenfalls zu Minderkosten in der Höhe von Fr. 55'000 führt.

Werden diese Kosten aufgerechnet, ist die Kreditsumme +/- 0.0 eingehalten. Die Anschlussgebühren sind nun im Jahr 2025 enthalten und verrechnet.

2.4 Erweiterung Refuna-Netz; Schwimmbad-Anschluss

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2022 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 95'000 für die Erweiterung des Refuna-Netzes, Schwimmbad-Anschluss zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	95'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	94'752.45
Kreditunterschreitung	Fr.	247.55
Bruttoanlagekosten (ohne Vorsteuern)	Fr.	87'978.15
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestition	Fr.	87'978.15



Gemeinde Endingen

Begründung

Das Projekt konnte im Rahmen des veranschlagten Kredites abgeschlossen werden.

2.5 Sanierung Brücke Unterendingen

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 13. Dezember 2020 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 350'000 für die Sanierung Brücke Unterendingen zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	350'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	362'300.60
Kreditüberschreitung	Fr.	12'300.60
Einnahmen		
Beiträge	Fr.	78'300.00
Bruttoanlagekosten (ohne Vorsteuern)	Fr.	362'300.60
Einnahmen	Fr.	78'300.00
Nettoinvestition	Fr.	284'000.60

Begründung

Während der Ausführungen wurden durch die kantonalen Fachstellen kleinere Anpassungen vorgenommen, die zu Mehrkosten geführt haben. Zudem musste eine Böschung zusätzlich mit einer Blocksteinmauer verbaut werden. Mit dem Kantonsbeitrag und dem Beitrag der Denkmalpflege wurde der Kredit deutlich unterschritten.

2.6 GEP-Massnahmen – Los 1 – Rankstrasse - Strasse

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 16. November 2016 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 300'000 für die GEP-Massnahmen, Los 1, Rankstrasse (Strasse) zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	300'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	401'741.05
Kreditüberschreitung	Fr.	101'741.05
Bruttoanlagekosten (ohne Vorsteuern)	Fr.	401'741.05
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestition	Fr.	401'741.05



Gemeinde Endingen

Begründung

Während den Bauarbeiten wurden Erschütterungsmessungen (Fr. 27'000) durchgeführt, welche nicht im KV eingerechnet waren. Die Kosten für das Enteignungsverfahren (Fr. 100'000) waren ebenfalls nicht im KV eingerechnet.

2.7 GEP-Massnahmen – Los 1 – Rankstrasse - Wasser

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 18. November 2016 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 530'000 für die GEP-Massnahmen, Los 1, Rankstrasse (Wasser) zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	530'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	522'040.95
Kreditunterschreitung	Fr.	7'959.05
Bruttoanlagekosten (ohne Vorsteuern)	Fr.	484'382.40
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestition	Fr.	484'382.40

Begründung

Trotz der ausserordentlichen Teuerung und der Erhöhung der Mehrwertsteuer wurde der Kredit nicht überschritten.

2.8 GEP-Massnahmen – Los 1 – Rankstrasse - Abwasser

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 18. November 2016 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 1'910'000 für die GEP-Massnahmen, Los 1, Rankstrasse (Abwasser) zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	1'910'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	2'205.742.57
Kreditüberschreitung	Fr.	295'742.57
Bruttoanlagekosten (ohne Vorsteuern)	Fr.	2'048'165.70
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestition	Fr.	2'048'165.70



Gemeinde Endingen

Begründung

Begründet durch den schlechten Boden musste für den Aushub eine Wellpoint-Anlage (Grundwasserhaltung) montiert werden. Diese schlug mit Fr. 50'000 zu Buche. Für das Regenbecken war der KV in den Baumeisterarbeiten um Fr. 90'000 zu tief angesetzt. Ein zusätzlicher Trinkwasseranschluss im Regenbecken und Auflagen betreffend Absturzsicherung sowie das Verlegen von mehr Kanalisationsleitungsmeter, ein Abzweiger für eine Überbauung usw. führten zu weiteren Mehrkosten. Im Bereich Rank- / Schlattstrasse waren die mehrschichtigen Leitungsführungen und die Verzögerung des Baustarts durch das Enteignungsverfahren (Kredit 2016 -> Baustart 2021), die Teuerung und Erhöhung der Mehrwertsteuer für weitere Mehrausgaben verantwortlich.

2.9 GEP-Massnahmen – Los 1 – Rankstrasse - Refuna

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 18. November 2016 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 50'000 für die GEP-Massnahmen, Los 1, Rankstrasse (Refuna) zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	50'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	55'559.00
Kreditüberschreitung	Fr.	5'559.00
Bruttoanlagekosten (ohne Vorsteuern)	Fr.	51'586.85
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestition	Fr.	51'586.85

Begründung

Es wurden gegenüber dem KV mehr Laufmeter Fernwärme-Leitungen erneuert, was zu den ausgewiesenen Mehrkosten führte.

2.10 GEP-Massnahmen – Los 2 – Hirschengasse - Strasse

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 17. November 2017 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 210'000 für die GEP-Massnahmen, Los 2, Hirschengasse, Strasse, zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	210'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	213'384.55
Kreditüberschreitung	Fr.	3'384.55
Bruttoanlagekosten (ohne Vorsteuern)	Fr.	213'384.55
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestition	Fr.	213'384.55



Gemeinde Endingen

Begründung

Die Mehrkosten sind auf die ausserordentliche Teuerung zurückzuführen. Nicht unwesentlich ist der verzögerte Baustart durch das Enteignungsverfahren (Kredit 2017 und Baustart 2022). Zudem waren Erschütterungsmessungen im KV nicht eingerechnet.

2.11 GEP-Massnahmen – Los 2 – Hirschengasse -Wasser

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 17. November 2017 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 185'000 für die GEP-Massnahmen, Los 2, Hirschengasse, Wasser, zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	185'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	193'099.55
Kreditüberschreitung	Fr.	8'099.55
Bruttoanlagekosten (ohne Vorsteuern)	Fr.	179'181.45
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestition	Fr.	179'181.45

Begründung

Der Projektumfang ist gemäss KV ausgeführt worden und die Kubaturen gemäss Grabenteiler dem jeweiligen Werk verrechnet.

2.12 GEP-Massnahmen – Los 2 – Hirschengasse - Abwasser

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 17. November 2017 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 630'500 für die GEP-Massnahmen, Los 2, Hirschengasse, Abwasser, zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	630'500.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	670'933.90
Kreditüberschreitung	Fr.	40'433.90
Bruttoanlagekosten (ohne Vorsteuern)	Fr.	622'323.15
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestition	Fr.	622'323.15

Begründung

Die Arbeiten wurden gemäss KV ausgeführt und die Aufwendungen im Tiefbau gemäss dem festgelegten Grabenteiler verrechnet.



Gemeinde Endingen

2.13 GEP-Massnahmen – Los 2 – Hirschengasse - Refuna

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 17. November 2017 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 250'000 für die GEP-Massnahmen, Los 2, Hirschengasse, Refuna, zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	250'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	290'583.55
Kreditüberschreitung	Fr.	40'583.55
Bruttoanlagekosten (ohne Vorsteuern)	Fr.	269'808.35
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestition	Fr.	269'808.35

Begründung

Gegenüber dem KV mussten mehr Leitungsmeter erneuert werden. Zudem wurden zusätzliche Schieber eingebaut. Die beiden Anpassungen führten zu Mehrkosten von rund Fr. 20'000.

2.14 GEP-Massnahmen – Spitzenentlastung RA 750

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 18. November 2016 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 120'000 für die GEP-Massnahmen, Spitzenentlastung RA 750 zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	120'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	117'491.72
Kreditunterschreitung	Fr.	2'508.28
Bruttoanlagekosten (ohne Vorsteuern)	Fr.	108'782.80
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestition	Fr.	108'782.80

Begründung

Die Spitzenentlastung selbst musste aufgrund der Höhenlagen der Surb an einer anderen Stelle eingebaut werden. Die umgesetzten Massnahmen weichen von der ursprünglich geplanten Variante der Spitzenentlastung ab und fielen dadurch günstiger aus als der KV.

2.15 Abwasserzuleitung ARA

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2021 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 130'000 für die Abwasserzuleitung ARA zugestimmt.



Gemeinde Endingen

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	130'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	128'544.71
Kreditunterschreitung	Fr.	1'455.29

Bruttoanlagekosten (ohne Vorsteuern)	Fr.	119'566.60
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestition	Fr.	119'566.60

Begründung

Die Arbeiten konnten zusammen mit dem AEW ausgeführt werden, was zu tieferen Kosten führte.

2.16 Sanierung Abwasserpumpwerk Unterendingen

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 13. Dezember 2020 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 365'000 für die Sanierung Abwasserpumpwerk Unterendingen zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	365'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	231'651.65
Kreditunterschreitung	Fr.	133'348.35

Bruttoanlagekosten (ohne Vorsteuern)	Fr.	214'863.95
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestition	Fr.	214'863.95

Begründung

Im Vorfeld konnte der Aufwand von verschiedenen KV-Positionen nicht genau ermittelt werden weshalb jeweils "worst case" angenommen werden musste. Im Rahmen der Bauarbeiten konnten dann einige Positionen effizienter und mit tieferen Aufwendungen abgeschlossen werden. Der Punkt "Unvorhergesehenes" weist einen Aufwand-Überschuss von Fr. 26'000 auf. Dies ist auf die Schachtabdichtung zurückzuführen, welche unter diesem Punkt verbucht wurde.

Anträge

Die Kreditabrechnungen 2.1 - 2.16 seien zu genehmigen.



Gemeinde Endingen

Traktandum 3

Schulsozialarbeit ÜSSA; Pensenerhöhung um 140 Stellenprozente

Die Gemeinden Endingen, Freienwil, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden und Würenlingen führen seit August 2021 gemeinsam die überregionale Schulsozialarbeit (ÜSSA). Seit 1. Januar 2023 ist die Gemeinde Schneisingen mit allen Schulstufen beteiligt. Die Gemeinde Würenlingen ist im Rahmen der Bezirksschule mit dabei.

Die ÜSSA verfügt derzeit über ein Pensum von 255 %.

Seit einiger Zeit ist festzustellen, dass die den Mitarbeitenden der ÜSSA zur Verfügung stehenden Ressourcen nicht ausreichen, um ihre Beratungstätigkeit bedürfnisgerecht anzubieten.

Als Basis für diesen Antrag diene die Empfehlung des Kantons für die Führung der Schulsozialarbeit an den aargauischen Schulen. Vor diesem Hintergrund zeigte sich eine grosse Unterdeckung bei der ÜSSA. Um auf dem Stand der Empfehlung des Kantons zu sein, wäre nachstehend aufgeführte Erhöhung erforderlich:

	Bisher	Erhöhung	Neu
Primarschule Endingen	45 %	15 %	60 %
Primarschule Freienwil	20 %	10 %	30 %
Primarschule Lengnau	50 %	20 %	70 %
Primarschule Schneisingen	20 %	10 %	30 %
Primarschule Tegerfelden	20 %	5 %	25 %
Kreisschule Surbtal, Sekundar-/Realschule	35 %	15 %	50 %
Kreisschule Surbtal, Bezirksschule	35 %	25 %	60 %
Teamleitung (Caroline Anliker; hauptsächlich operative Führung)	<u>30 %</u>	<u>15 %</u>	<u>45 %</u>
Total	<u>255 %</u>	<u>115 %</u>	<u>370 %</u>
Reserve gemäss Personalreglement			
Gemeinde Endingen (20 %)		<u>23 %</u>	
Ergibt total zu beantragen		<u>140 %</u>	

Das würde ungefähr zu folgenden Mehrkosten führen:

Endingen	Fr.	31'200
Freienwil	Fr.	13'500
Lengnau	Fr.	35'800
Schneisingen	Fr.	14'400
Tegerfelden	Fr.	12'500
Würenlingen	Fr.	<u>6'700</u>
Total	Fr.	<u>114'100</u>



Gemeinde Endingen

Nebst der Empfehlung des BKS werden bei den Schulleitungen folgende Argumente genannt:

- Förderung der Prävention
- Gestiegene Bedürfnisse der Kinder aufgrund ihrer Entwicklungsdefizite
- Gestiegene Bedürfnisse der Eltern aufgrund ihrer Erziehungsdefizite
- Gestiegene ADHS- und ASS-Syndrome
- Kürzere Wartezeiten (höhere Präsenzzeiten an den Standorten)
- Kürzere Intervalle zwischen den Gesprächen
- Steigende Fallzahlen
- Wachsende Bevölkerung
- Förderung der Teamarbeit (u.a. Austausch und interne Weiterbildung)
- Entlastung Lehrpersonen

Das Gremium ÜSSA und die Gemeinderäte aller beteiligten Gemeinden unterstützen die Erhöhung der Pensen im Bereich ÜSSA.

Antrag

Der Erhöhung der Stellenpensen bei der Schulsozialarbeit (ÜSSA) um 140 Stellenprozente sei zuzustimmen.

Traktandum 4

Gemeindegebäude; Umrüstung LED-Beleuchtung; Kreditbegehren von Fr. 710'000

Die EnEV_2020 (Energieeffizienzverordnung) verbietet perspektivisch den weiteren Betrieb veralteter, energieintensiver FL-Leuchtmittel.

Um diesen gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zur Energieeinsparung zu leisten, soll die Beleuchtung in allen gemeindeeigenen Liegenschaften durch moderne, energieeffiziente LED-Technologie ersetzt werden. Die Umsetzung erfolgt in sechs Etappen über den Zeitraum 2026 – 2031.

Umsetzungsplan:

Los 1:	2026:	Fr. 125'615.85
Los 2:	2027:	Fr. 124'088.15
Los 3:	2028:	Fr. 124'088.15
Los 4:	2029:	Fr. 128'445.70
Los 5:	2030:	Fr. 112'566.65
Los 6:	2031:	Fr. 89'947.00
Reserven:		Fr. <u>5'248.50</u>
Total:		<u>Fr. 710'000.00</u>



Antrag

Dem Kreditbegehren von Fr. 710'000 für die Umrüstung der Gemeindegebäude auf LED-Beleuchtung sei zuzustimmen.

Traktandum 5

ÜMS; Anpassung Satzungen und Kostenreglement

Der kantonale Bildungsauftrag für den lehrplanmässigen Unterricht in Instrumental- und Gesangsausbildung sowie Ensemble wird seit 2007 durch den Gemeindeverband Überregionale Musikschule (üms) geführt.

Für diese Aufgabe braucht die üms Räumlichkeiten sowie grosse Instrumente wie Klavier, Schlagzeug etc. Die grossen Instrumente sind im Besitz der Gemeinden und werden regelmässig gewartet und Instand gehalten. Die üms ist für den professionellen Unterricht nach kantonalen Vorgaben zuständig.

Der Vorstand der üms hat die Satzungen und das Kostenreglement überarbeitet. Die vorgenommenen Anpassungen präzisieren die bereits bestehenden kostenpflichtigen Verbindlichkeiten zwischen den Verbandsgemeinden und der üms.

Die Gemeinderäte beantragen gemäss Vorschlag des Vorstands folgende Satzungs- und Kostenreglements-Anpassungen bzw. -Ergänzungen:

Satzungen

8.3 *Unterrichtsräume, Mobiliar und grössere Instrumente*

Die der Musikschule üms angeschlossenen Verbandsgemeinden stellen die Unterrichtsräume und das notwendige Mobiliar zur Verfügung.

Zur Qualitätssicherung des Musikschulunterrichtes sind die Verbandsgemeinden verpflichtet, grössere Instrumente wie Klavier, Schlagzeug etc. bereit zu stellen, deren Wartung zu übernehmen sowie in Neuanschaffungen nach Bedarf zu investieren. Über bedarfsorientierte Neuanschaffungen oder Ersatz entscheidet die jeweilige Verbandsgemeinde auf Budgetantrag der üms.

8.4 *Büroräumlichkeiten*

Die für die gemeinsame Verwaltung notwendigen Räumlichkeiten werden von einer der beteiligten Gemeinden bereitgestellt. Die entstehenden Kosten (Miete, Betriebskosten) werden dem Gemeindeverband üms entsprechend der vereinbarten Kostenverteilung in Rechnung gestellt.



Gemeinde Endingen

Kostenreglement

1.5 *Räumlichkeiten*

Die Räumlichkeiten stehen der ÜMS auch für den «nichtsубventionierten Unterricht» unentgeltlich zur Verfügung.

2.3 *Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss*

Ein Ertragsüberschuss wird angehäuft bis zu einer Grenze von Fr. 50'000. Bei Bedarf wird der Ertragsüberschuss mit einem eventuellen Aufwandüberschuss verrechnet.

Wird die Grenze von Fr. 50'000 erreicht, wird der Überschuss nach dem Beschluss der Abgeordnetenversammlung den Gemeinden anteilmässig rückerstattet.

Kann ein Aufwandüberschuss nicht mit dem Ertragsüberschuss gedeckt werden, haften die Verbandsgemeinden subsidiär im Verhältnis ihrer Gemeindebeiträge.

3.2 *Verrechnung und Abrechnung der Gemeindebeiträge*

Die Gemeinden субventionieren bis zum 20. Lebensjahr die Semesterbeiträge ab der Volksschule bei allen Angeboten.

Bei den Anpassungen der Satzungen und des Kostenreglements mit finanziellen Auswirkungen benötigt es die Zustimmung durch die Gemeindeversammlungen aller Verbandsgemeinden.

Antrag

Die Satzungs- und Reglementsanpassungen der Überregionalen Musikschule Surbtal (ÜMS) seien zu genehmigen.

Traktandum 6

Wasserversorgung; Ersatz Werkleitung Rainisberg; Kreditbegehren für

6.1 Strasse von Fr. 110'000

6.2 Wasser von Fr. 305'000

6.3 Abwasser von Fr. 80'000

Ausgangslage

Im oberen Bereich der Rainisbergstrasse haben in den letzten Jahren die Leitungsbrüche an der Trinkwasserleitung anzahlmässig zugenommen. Die bestehende Trinkwasserleitung im betroffenen Abschnitt ist aus den Jahren 1971 und 1974.



Gemeinde Endingen

Trinkwasserleitungersatz

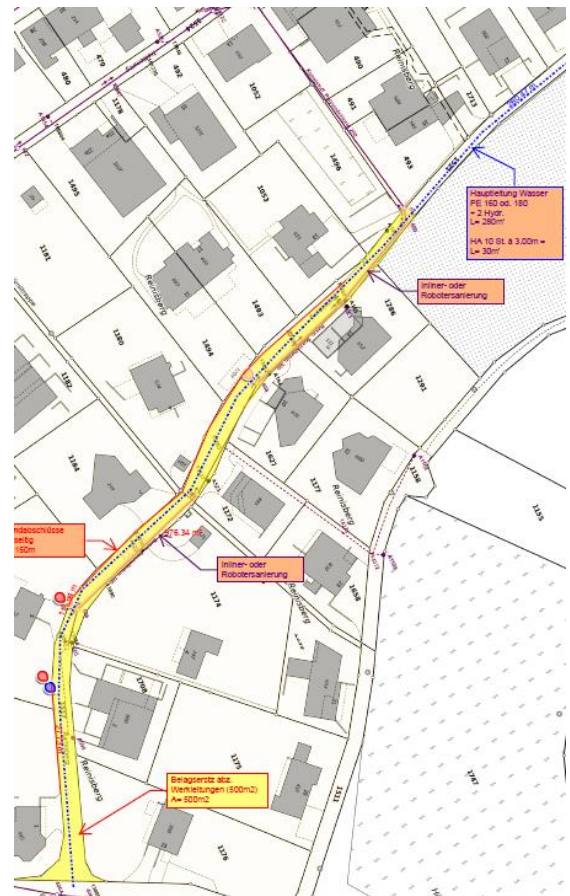
Der Leitungersatz soll auf einer Länge von 280 Metern erfolgen. Neu ist eine Leitung in PE 180/153 vorgesehen. Die bestehenden Schieberarmaturen werden ersetzt und ein zusätzlicher Hydrant ist geplant.

Strassenzustand

Die Rainisbergstrasse weist bereits einige Flickstellen auf und es ist aufgrund vorhandener Senkungen auch davon auszugehen, dass der Koffer nicht den heutigen Standards entspricht. Im Bereich der Leitungssanierung soll deshalb die Strasse inklusive deren Abschlüsse ebenfalls saniert werden.

Abwasserleitung

In der Generellen Entwässerungsplanung GEP der Gemeinde Endingen sind im betroffenen Abschnitt im Rainisberg zwei Stellen mit einem Sanierungsbedarf vermerkt. Die Erledigung der beiden GEP-Pendenzen im Abwasser, sollen ebenfalls ausgeführt werden.



	Strasse	Wasser	Abwasser	Total
Aufnahmen u. Geometer	2'000	8'000	4'000	
Tiefbauarbeiten	72'000	120'000	52'000	
Leitungsbau		99'000		
Techn. Arbeiten	16'000	20'000	8'000	
Regie	4'000	9'000	3'000	
Reserve	10'000	25'000	6'000	
MwSt. / Rundung	6'000	24'000	7'000	
inkl. MwSt.	110'000	305'000	80'000	495'000

Im Detail wird auf die separate Kostenzusammenstellung verwiesen.



Gemeinde Endingen

Kostenzusammenzug Spezialfinanzierungen und Investitionen Gemeinde:

Investitionsrechnung

Anteil Strasse	Fr.	110'000
Spezialfinanzierungen		
Anteil Abwasser	Fr.	80'000
Anteil Wasser	Fr.	305'000
Total Verpflichtungskredit	Fr.	<u>495'000</u>

Antrag

Die drei Teil-Kreditbegehren von Fr. 110'000 (Strasse), Fr. 305'000 (Wasser) und Fr. 80'000 (Abwasser), total Fr. 495'000, für den Ersatz der Werkleitung Rainisberg seien gutzuheissen.

Traktandum 7

Refuna; Ringschluss Hirschengasse;

7.1 Kreditbegehren von Fr. 545'000

7.2 Verbrauchspreis: Reduktion Rabatt auf 10 %

7.1 Ausgangslage

Aufgrund der bevorstehenden Bauarbeiten zu Los 3 der GEP-Massnahmen an der Hirschengasse wurde das Fachbüro Durena mit einer Netzberechnung des Fernwärmeortsnetzes Endingen beauftragt. Aus den Berechnungen folgt, dass ein Fernwärme-Ringschluss mit 280 Meter Trasseelänge mit einem Durchmesser DN 80 in der Hirschengasse zukünftig zielführend beurteilt wird.

Im Wesentlichen kann dadurch die ortsnetzinterne Versorgungssicherheit gesteigert werden. Zudem werden durch den Ringschluss bestehende Engpässe bei Volllast entlastet und die Kapazität für Neuanschlüsse im Zentrum erhöht.

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Hirschengasse ist die Erstellung des Fernwärme-Ringschlusses nur noch mit einem sehr viel höheren finanziellen und technischen Aufwand möglich.



Gemeinde Endingen



Kostenvoranschlag

	Fernwärme
Aufnahmen u. Geometer	4'000
Tiefbauarbeiten	235'000
Leitungsbau	160'000
Techn. Arbeiten	50'000
Regie	8'000
Reserve	45'000
MWST / Rundung	43'000
Total inkl. MWST	545'000

7.2 Ausgangslage

Der Fernwärme-Rabatt – auf Grundgebühr und Verbrauch – liegt derzeit bei 20 %. Die Gewährung des Rabattes erfolgte über viele Jahre, ist aber im Reglement nicht festgelegt. Der Verbrauchspreis (7.2 Rp/KWh) und die Grundpreisberechnung sind im Reglement zur Finanzierung von Erschliessungsanlagen geregelt und blieben unverändert.

Durch die verschiedenen Investitionen in den letzten Jahren in das Fernwärme-Ortsnetz Endingen nimmt die Verschuldung in der Spezialfinanzierung zu. Um diesem Effekt entgegenzuwirken, soll der Rabatt von 20 % neu auf 10 % gesenkt werden.

Antrag

- 7.1 Das Kreditbegehren für den Refuna-Ringschluss Hirschengasse von Fr. 545'000 sei zu genehmigen.
- 7.2 Beim Verbrauchspreis sei einer Reduktion des Rabattes auf 10 % zuzustimmen.



Gemeinde Endingen

Traktandum 8

Genehmigung Voranschlag 2026 mit einem Steuerfuss von 111 %

Das Budget der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 33'000 ab. Die Begründungen zu den einzelnen Positionen ersehen Sie aus den Erläuterungen zum Budget 2026. Die Erläuterungen mit dem detaillierten Budget sind in einer separaten Datei zusammengefasst (www.endingen.ch / Gemeindeversammlung). Kopien können bei der Gemeindekanzlei bestellt werden.

Der Steuerfuss soll unverändert mit 111 % festgesetzt werden.

Antrag

Das Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 111 % sei zu genehmigen.

Traktandum 9

Verschiedenes und Umfrage
